

## Einsatzbereich

- Der Einsatz erfolgt in Mehl- und Hartgrießmühlen. Durch das Aussortieren von Koppen und Stippen gewinnt man reine Grieße und Dunste wodurch die Qualität der Zwischenprodukte entscheidend verbessert wird

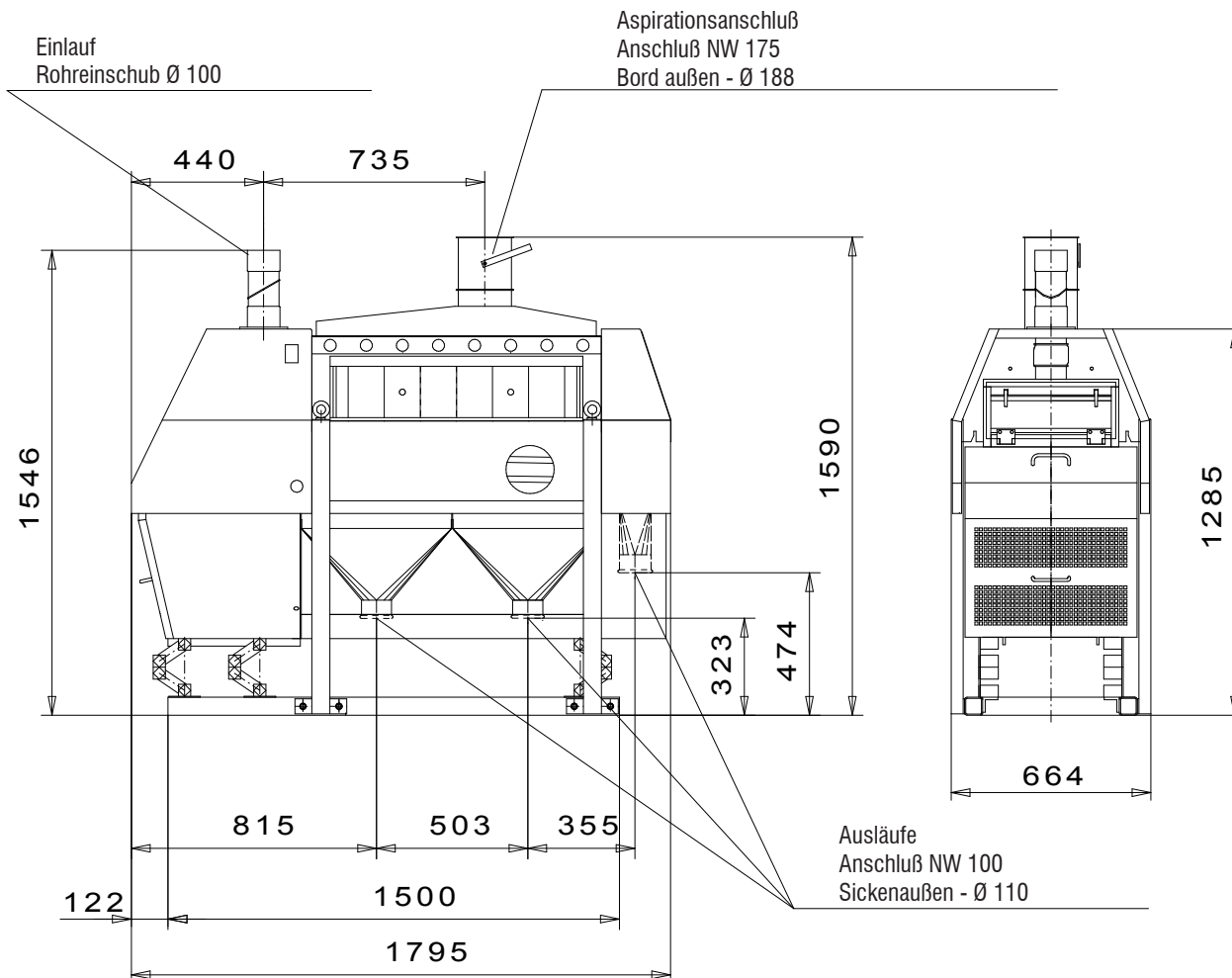
## Arbeitsprinzip

- Ein Siebkasten, bestehend aus zwei übereinanderliegenden Sieblagen mit zwei hintereinander angeordneten Sieben, ist auf Gummifederelementen gelagert
- Zwei gegenläufige Elektrovibratoren erzeugen eine Linear-schwingung des Siebkastens
- Das zugeführte Produkt wird auf ganzer Breite auf der Sieblage verteilt
- Die Schwingbewegung und die von unten durch die Siebe strömende Saugluft bewirken eine Produktschichtung und Produkttrennung
- Die sauberen Grieße und Dunste fallen durch die Siebe und werden, nach Größe getrennt, zu den Ausläufen geleitet
- Die leichten Schalteile werden von der oberen Sieblage mit der Luft abgesaugt

## Hauptmerkmale

- Leichtbau - Schweißkonstruktion
- Ruhiger geräuscharmer Lauf
- Hubgröße stufenlos einstellbar
- Wartungsfreie Lagerung des Siebkastens auf Gummifederelementen
- Anordnung von max. zwei Sieblagen, mit je zwei Sieben, übereinander
- Einfacher und schneller Siebwechsel durch Einschubsiebe und Schnellarretierung
- Aluminiumsiebrahmen mit Nachspanneinrichtung für Siebgewebe
- Selbsttätige Reinigung durch selbstumsteuernde Reinigungsbürsten
- Hohe Trenngüte durch einstellbare zentrale Luftregulierung an der Absaughaube und partielle Luftregulierung über jedem Sieb
- ATEX-konforme Ausführung möglich

# Grießputzmaschine GPM 46 x 100



Typ	Hub	Hubzahl	Durchsatz	Luftmenge für Aspiration	Nettosiebfläche	Antriebsleistung	Gewicht
	(mm)	(pro min)	(kg/h)	(m <sup>3</sup> /min)	(m <sup>2</sup> )	(kW)	(kg)
<b>GPM 46 x 100</b>	0 - 9	600	ca. 250	10 - 20	0,85	2 x 0,40	450

Technische Änderungen behalten wir uns vor.  
MMW 2011/05